

Gewichts, ferner eines einheitlichen Strafrechts und einer einheitlichen Gerichtsverfassung und auch die Herstellung eines einheitlichen deutschen bürgerlichen Rechts. Im Zusammenhange mit den durch die politische Neugestaltung herbeigeführten wirtschaftlichen Wandlungen stand die Reform des Zollwesens von 1879, welche die inländische Produktion, namentlich den Getreide erzeugenden Landbau durch Einfuhrzölle auf ausländische Produkte schützen sollte, und die Einführung von Finanzzöllen, deren Ertrag das Reich finanziell selbständig machen und von Matrifularbeiträgen der Einzelstaaten unabhängig machen sollen, sowie die Einfügung von Hamburg und Bremen (1883) in die gemeinsame Reichszollgrenze. Aber auch an schweren inneren Kämpfen fehlte es dem neuen Reiche nicht. Aus der von Papst Pius IX. († 1878) zur Zeit des deutsch-französischen Kriegs der widerstrebenden Kirche durch das vatikanische Konzil aufgenötigten Verkündigung des Dogmas von der päpstlichen Unfehlbarkeit und der alsbald beginnenden kirchlichen Maßregelung der seine Anerkennung verweigernden (Alt-)Katholiken ergab sich ein heftiger Zusammenstoß des seiner Bürger Rechte zu wahren bestrebtten Staates und der katholischen Kirche, welche namentlich das von der preußischen Regierung der Volksvertretung vorgelegte Gesetz über die Aufsicht über die Schule, die dem Staate ausschließlich zustehen sollte, nachdrücklichst bekämpfte, zum Teil im Interesse der Erhaltung der polnischen Nationalität in Posen und Oberschlesien. In Preußen wurde 1873 unter dem Kultusminister Falk durch die Maigesetze (betreffend den Gebrauch der kirchlichen Zuchtmittel, die wissenschaftliche Vorbildung der künftigen Geistlichen und das Einspruchsrecht des Staats bei der Anstellung von Geistlichen durch die kirchlichen Oberen) unter lebhaftem Widerstande der katholischen Partei des Centrums das staatliche Gebiet gegen kirchliche Eingriffe sicher gestellt, während die Weigerung der Bischöfe und vieler Geistlichen, denselben zu gehorchen, weitere erbitterte Kämpfe und staatliche Strafmaßnahmen gegen die Ungehorsamen und dadurch eine tiefgehende Erregung der katholischen Bevölkerung zur Folge hatte. Auch das Deutsche Reich mußte auf Abwehr denken und that es durch die Gesetze über die Ausweisung der Jesuiten (1872) und die Einführung der Civilehe (1875). Erst mit Pius' IX. Nachfolger, Papst Leo XIII. (j. 1878), wurde eine teilweise Verständigung, welche zunächst die Herstellung einer geordneten Seelsorge in den von dem sog. Kulturkampfe betroffenen Gemeinden ermöglichte und weiterhin nach dem Rücktritt